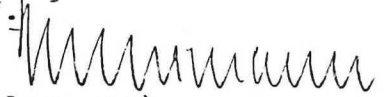


Dülmen		A	62	26.01.1989	Wegekapelle	
01 Stadt/ Gemeinde	02 Listenteil	03 Lfd. Nr.	04 Tag der Eintragung	05 Kurzbezeichnung		
06 Lagemaßige Bezeichnung		Pastoratsweg 1 Gewerbestraße , 4408 Dülmen		Gemarkung <i>Buldern</i>	rechts	hoch
Anschrift		1 Flur	4 Flurstück	1041	2595265 Gauß-Krüger	5749149 Koordinaten
07 Charakteristische Merkmale				2594507,0 5748641,0		
Kleiner Backsteinbau mit spitzbogigem Eingang zwischen Lisenen, die den seitlich ausladenden Dreieckgibel tragen, den ein gemauertes Kreuz bekrönt. Inneres tonnengewölbt. Im Inneren über schlichtem Blockaltar Aufsatz eines barocken Bildstocks der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Im Feld Reliefdarstellung der Hl. Familie vor Palmbaum, rechts oben Taube des Hl. Geistes. Rahmung durch seitliche Voluten, oberes Schlußgesims giebelförmig geschweift.						
				STADT DÜLMEN Der Stadtdirektor i. V.  (Hullermann) Erster Beigeordneter		

nachrichtlich	08 Nachrichtliche Angaben	Die Kapelle selbst stammt vermutlich aus den zwanziger Jahren dieses Jahrhunderts und spiegelt die Stiltendenzen der Backstein-Expressionismus-Architektur wieder. Der eigentlich wertvolle Teil ist der Bildstock-Aufsatz, dessen Relief in ungewöhnlicher Weise einen schon klassizistisch beruhigten Figuren- und Gewandstil zeigt, während in der Rahmung noch die bewegteren Formen der barocken Stiltradition nachklingen. Bildstöcke dieser Zeit um 1770/80 sind im Münsterland als Zeugnisse der Volksfrömmigkeit außerordentlich selten; diesem Objekt kommt damit besonderer kulturhistorischer Wert zu.
	41 40 20 (Amt 40/2)	
10 Az :		